

∴

Das Selbstverständnis der Ritusbrüder ergibt sich aus der Präambel zur Konstitution des Obersten Rates für Deutschland:

Der Alte und Angenommene Schottische Ritus ist ein Freimaurerorden weltweiter Verbundenheit.

Seine Aufgaben sind:

Vermittlung, Vertiefung und geistiges Durchdringen freimaurerischen Gedankenguts in rituellen Graden

Auswertung gewonnener Einsichten aus Leben, Wissenschaft und Kunst für Gegenwart und Zukunft

Umsetzen der Erfahrungen und Erkenntnisse in die Tat zur Selbstgestaltung des Einzelnen und zur Mitgestaltung der Gesellschaft, zum Wohle unseres Landes und der Menschheit

Förderung des gegenseitigen Verstehens und des friedlichen Zusammenlebens aller Menschen in allen Lebensbereichen.

∴

**OBERSTER RAT FÜR DEUTSCHLAND
DER FREIMAURER
DES ALTEN UND ANGENOMMENEN
SCHOTTISCHEN RITUS**

Postfach 151030
10672 Berlin

Sigmaringer Straße 18
10713 Berlin-Wilmersdorf

Telefon 030-86008853

E-Mail: ord@aasr.net
www.aasr.net



**Der Alte und
Angenommene
Schottische Ritus
in Deutschland**

Ziel des Alten und Angenommenen Schottischen Ritus

Die drei Grade - Lehrling, Geselle und Meister - stellen die grundlegenden Erkenntnisstufen der Freimaurerei dar. Diese Grade sind auf die Bausymbolik konzentriert und auf die Entwicklung des Einzelnen gerichtet.

Der Alte und Angenommene Schottische Ritus (AASR) als ein System weiterführender Grade erschließt neue maurerische Dimensionen und Horizonte der Kulturgeschichte der Menschheit. Über die Reflexion der ewigen Frage nach dem Sinn unserer Arbeit und des Lebens gibt der AASR Werkzeuge an die Hand, einen eigenständigen Weg der Weisheit zu finden.

Den AASR verbindet mit der Großloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland der gemeinsame humanitäre Auftrag. Er ist mit der Großloge durch ein Konkordat verbunden, nach dem er der Großloge die Bearbeitung der ersten drei Grade überlässt.

Aufbau des Alten und Angenommenen Schottischen Ritus

Der AASR ist eine in mehr als zweihundert Jahren gewachsene weltweite Bruderschaft.

Der AASR hat ein historisch überliefertes System von 33 Graden, das in fünf Abteilungen bearbeitet wird:

- in den Perfektionslogen 4. bis 14. Grad
- in den Kapiteln 15. bis 18. Grad
- in den Arcopagen 19. bis 30. Grad
- in den Konsistorien 31. und 32. Grad
- und im Obersten Rat 33. Grad.

Der AASR wird in jedem Land durch einen Obersten Rat repräsentiert. Jeder Oberste Rat ist souverän und unabhängig. Er erkennt keine ihm übergeordnete maurerische Autorität an.

Der Oberste Rat für Deutschland (ORD) ist die alleinige und oberste maurerische Instanz des AASR auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Er wurde 1930 gegründet. Von Anbeginn an war es sein Ziel, durch rege Kontakte zu anderen Obersten Räten das gegenseitige Verstehen zu fördern und somit der Verwirklichung von Freiheit und Frieden zu dienen. Gerade dieser Umstand hat während der nationalsozialistischen Herrschaft zum Verbot des AASR und teilweise zur Verfolgung seiner Mitglieder geführt. Der Oberste Rat überlebte im Exil und nahm die Arbeit nach dem Zweiten Weltkrieg wieder auf.

Der Oberste Rat für Deutschland pflegt in über 60 Ländern freundschaftliche Beziehungen zu anderen Obersten Räten und zu den Höchsten Ordensabteilungen anderer Systeme. Dazu gehören z. B. die Große Landesloge der Freimaurer von Deutschland - Freimaurerorden (FO), die Große National-Mutterloge zu den drei Weltkugeln (3WK) und die skandinavischen Freimaurerorden.

Zugehörigkeit zum Alten und Angenommenen Schottischen Ritus

Die Arbeit in den Ateliers des AASR bietet nicht nur die Möglichkeit zur Vertiefung des freimaurerischen Gedankengutes. Sie fördert indirekt auch die Arbeit der Logen. Da sie Brüder verschiedener Logen vereint, trägt sie zu einer engeren Verbindung aller Freimaurer untereinander bei.

Jeder Freimaurermeister, der einer regulären Loge angehört und seit mindestens neun Monaten den 3. Grad innehat, kann für die weiterführenden Grade des AASR vorgeschlagen werden.

Jeder Bruder des AASR hat das Recht, entsprechend seinem Grad an den Arbeiten eines jeden Ateliers des AASR in Deutschland teilzunehmen. Darüber hinaus ermöglicht die weltweite Verbreitung des AASR seinen Angehörigen, auch im Ausland brüderliche Beziehungen am Ort ihres jeweiligen Aufenthaltes zu unterhalten.

Neben den regelmäßigen Zusammenkünften und der rituellen Bearbeitung der Grade in den Ateliers bietet der AASR weitere Möglichkeiten zur Vertiefung seiner Erkenntnisstufen:

Die Zeitschrift *ELEUSIS* bringt Beiträge, die Anregungen und Impulse für die Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen aus der Sicht des AASR geben. Die Zeitschrift *ELEUSIS* erscheint jährlich in vier Ausgaben und ist für den Ritusbruder kostenlos.

Die *Freimaurerische Akademie* beschäftigt sich in Vorträgen und Aussprachen mit der menschlichen und gesellschaftlichen Entwicklung und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Bildung und Förderung freimaurerischer Geisteshaltung. Die Akademietagungen finden ein Mal pro Jahr statt und sind offen für jeden Freimaurermeister aller Obödienzen.

Fazit: Der AASR fühlt sich dem zeitlosen Auftrag verpflichtet, das Handeln an ethischen Werten auszurichten und Menschlichkeit vorzuleben. Die enge Verbundenheit unterstützt die Brüder bei dem Erlangen maurerischer Erkenntnisse und deren Umsetzung in die Tat. Dabei nimmt der Ritus den Bruder an die Hand.